

Strategiekonferenz 2020: Für eine kämpferische Gewerkschaftspolitik!

Vorbereitungstreffen für die Strategiekonferenz am 18. Mai 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir euch an das Treffen am kommenden Wochenende erinnern, welches zur Vorbereitung für eine Strategiekonferenz Anfang nächsten Jahres dienen soll.

Zeit: Samstag 18.5. von 11 bis maximal 17 Uhr

Ort: DidF-Vereinshaus, Rudolfstr. 13, Frankfurt/M.

Wir möchten euch bitten, uns bis Montag, 13.5. Bescheid zu sagen, wenn ihr noch kommen wollt, damit wir entsprechend Essen vorbestellen können. An: vernetzung-gewerkschaftslinke@lists.riseup.net

Ziel ist, möglichst viele Kolleg*innen und Kollegen aus verschiedensten Betrieben und Gewerkschaften zusammenzubringen, die sich für einen kämpferischen Kurs in den Gewerkschaften einsetzen wollen. Dass dies dringender wird, zeigt unter anderem der tarifpolitische Trend hin zu immer längeren Laufzeiten, welcher die Gewerkschaften in Folge weiter schwächen wird.

Das für die Kollege*innen in vielen Bereichen so brennende Thema der Entlastung durch eine Reduzierung der Arbeitszeiten wird nicht richtig beantwortet. So hat ver.di aktuell eine Umfrage zu Arbeitszeiten gestartet. Hier sollen Kolleg*innen ankreuzen, was ihnen wichtiger ist - kürzere Arbeitszeiten oder mehr Lohn. Damit wird ein Kampf für eine deutliche Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich von vornherein nicht als Möglichkeit in die Diskussion gebracht. Das hat bereits zu Unmut unter Aktiven geführt. Es ist ein Beispiel dafür, warum es nötig ist, diesen Unmut zu bündeln und den Druck organisiert aufzubauen, und stattdessen die Forderung nach einer Arbeitszeitverkürzung in großen Schritten - ohne Lohnverzicht und ohne Verdichtung der Arbeit (durch Neueinstellungen) in die breite Diskussion zu bringen. Darüber hinaus ist zum Beispiel von Seiten der ver.di Führung eine Strategie für den Kampf für mehr Personal in den Krankenhäusern momentan nicht erkennbar.

Es geht darum zu diskutieren, wie wir verschiedene Gelegenheiten nutzen können, um gemeinsame Initiativen in die Gewerkschaften und die Betriebe hinein starten können und uns auf lange Sicht besser koordinieren können. Denn nur, wenn nicht

kämpferische Betriebsgruppen und Kolleg*innen sich zusammen tun, kann auch ein Kurswechsel in den Gewerkschaften angegangen werden.

Wir haben bereits 29 Anmeldungen für das Vorbereitungstreffen, würden uns aber freuen, wenn noch weitere Kolleg*innen sich aktiv daran beteiligen, um sich einzubringen, mit welchen Schwerpunkten die Konferenz sich dann Anfang 2020 beschäftigen soll. Kolleg*innen sind willkommen, dann für die Konferenz eigene workshops vorzuschlagen.

Vorläufiger Tagesordnungsvorschlag:

1. Wohin wollen wir mit der Strategiekonferenz?

> Hier soll es um die Inhalte gehen: Welche Möglichkeiten sehen wir für den Aufbau einer breiteren Gewerkschaftslinken? Welche Themen wollen wir aufgreifen? Welche konkreten Initiativen sind sinnvoll?

2. Wie können wir die Idee verbreitern und weitere Kolleg*innen dazu gewinnen?

> Hier soll es um Möglichkeiten für die Mobilisierung gehen: welche Ereignisse gilt es zu nutzen, um für die Konferenz zu mobilisieren? Welches Material ist sinnvoll? Social Media, linke und Gewerkschaftszeitungen etc / persönliche Kontakte

3. Gestaltung der Konferenz

- a) Sammlung von Themen; Aufteilung - wer möchte welche Themen vorbereiten
- b) Ort und Zeit für die Konferenz

4. Aufgaben

- a) Finanzen - wie können wir die Konferenz und Materialien dafür finanzieren?
- b) KoKreis zur Vorbereitung: Wer möchte dazustoßen, um die Konferenz konkret vorzubereiten?

Solidarische Grüße,

Angelika Teweleit, für den Vorbereitungskreis am 10.5.2019

Siehe Informationen zur Strategiekonferenz 2020 unter <http://www.labournet.de/gewlinke/>